**„Auf und Ab“ – eine Graphic Novel um Depressionen und Angststörungen bei Jugendlichen entgegenzuwirken.**

*Eine Würzburger Schulpsychologin, ein Arzt und ein Illustrator gehen zusammen mit Experten der Uniklinik kreative Wege bei Aufklärung und Prävention von psychischen Erkrankungen.*

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie steigt der Anteil der Jugendlichen mit einer Depression und/oder Angststörung in besorgniserregendem Ausmaß. Neben Informationsmaterial sind vor allem Angebote wichtig, die diese Altersgruppe auch emotional ansprechen und die Möglichkeit zur Identifikation mit Betroffenen bieten. Im Gegensatz dazu stehen leider immer noch häufig mediale Darstellungen, die ein verzerrtes Bild der Thematik vermitteln, um Klick- oder Zuschauerzahlen in die Höhe zu treiben. Vor diesem Hintergrund beschlossen die Schulpsychologin Johanna Selge, der Arzt Tobias Mühling und der Illustrator Maximilian Hillerzeder gemeinsam, die Graphic Novel „Auf und Ab“ zu realisieren.

Der/die LeserIn erlebt darin die Geschichte des 16-jährigen Noah, der von verschiedenen unglücklichen Ereignissen zusehends aus der Bahn geworfen wird. Sein Kumpel Leo ist überzeugt, dass der Spitzname „Softie“ besonders lustig ist, sein Schwarm Mira will nach der Sache am Baggersee bestimmt kein Wort mehr mit ihm reden und die Erwachsenen stressen ihn jeder auf seine Art. Die eindringlichen Bilder ermöglichen auch einen Einblick in Noahs Innenleben. Dabei wird nicht alles düster gezeichnet, sondern es bleibt auch Raum für Humor und auflockernde Erzählmomente, beispielsweise durch Noahs skurrilen Kater. Im Anschluss an die Handlung kann der/die LeserIn nach Belieben verschiedene psychologische Themenfelder weiter erkunden, z.B. „Was kann ich tun, wenn mich meine Gedanken nicht einschlafen lassen?“ oder „Ab welchem Punkt und wie kann ich professionelle Hilfe in Anspruch nehmen?“ Fachliche Unterstützung kommt vom Würzburger Bündnis gegen Depression sowie der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Würzburg (DZPP). Auch SchülerInnen haben wiederholt ihr Feedback bei der Entwicklung der Geschichte beigesteuert. Die Printausgabe ist voraussichtlich ab Anfang 2023 in Buchhandlungen erhältlich. Begleitend soll kostenfreies Arbeitsmaterial den Einsatz im Unterricht erleichtern.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter muehling\_t@ukw.de zur Verfügung.